

Eine Frau soll das Amt Kisdorf leiten

Wolfgang Stolze als neuer Amtsvorsteher im Gespräch – Wahlen am 17. Dezember

VON KLAUS-ULRICH TÖDTER

AMT KISDORF. Im Amt Kisdorf mit seinen neun Gemeinden stehen gravierende personelle Veränderungen an. Zwar halten sich viele Beteiligte noch sehr bedeckt und verweisen auf die entscheidende Sitzung des Amtsausschusses am Donnerstag, 17. Dezember, ab 18.30 Uhr im Kisdorfer Margarethenhoff. Doch es sickerte bereits durch, dass eine Frau neue Amtsdirektorin werden soll. Sie soll nach Informationen der Segeberger Zeitung aus Leck in Nordfriesland kommen. Ferner wird Amtsvorsteher Rainer Ahrens aus Stukenborn seinen Posten abgeben, den dann Kisdorfs Bürgermeister Wolfgang Stolze übernehmen möchte. Die Zustimmung des Amtsausschusses für die Personalien gilt als sicher.

Zuerst war es umstritten, dann herrschte jedoch Übereinstimmung. Das Amt Kisdorf, das die Verwaltungsaufgaben für die Orte Kisdorf, Kattendorf, Oersdorf, Waken-dorf II, Hüttblek, Winsen, Struvenhütten, Sievershütten und Stukenborn erledigt, soll zum 1. Januar als erstes im gesamten Kreis Segeberg einen Amtsdirektor oder eine Amtsdirektorin und damit eine hauptamtliche Verwaltungsspitze erhalten. Dieser grundlegende Strukturwandel war ins Rollen gekommen, weil der Leitende Verwaltungsbeamte Rainer Löchelt (63) überraschend den Wunsch geäußert

hatte, sich Ende Februar 2021 in den Ruhestand versetzen zu lassen.

Daraufhin entschied sich der Amtsausschuss für einen komplett neuen Weg. Zurzeit hat Ahrens als ehrenamtlicher Amtsvorsteher nicht nur den Vorsitz des Amtsausschusses inne, sondern ist zusätzlich gesetzlicher Vertreter des Amtes und trägt deshalb als Leiter der Amtsverwaltung die volle Verantwortung für die sachliche Erledigung der Aufgaben und Arbeitsabläufe. Somit ist er bei gravierenden Fehlern auch haftbar. Durchgeführt werden die Aufgaben der laufenden Verwaltung aber vom Leitenden Verwaltungsbeamten. Diese Aufgaben übernimmt künftig die Amtsdirektorin, die dann wie die Bürgermeisterin einer Stadt fungiert. Der Amtsvorsteher leitet als Vorsitzender aber weiterhin den Amtsausschuss und bleibt höchster Repräsentant, vergleichbar mit dem Bürgervorsteher einer Stadt oder Großgemeinde.

➔ **Der Posten eines Amtsdirektors ist vergleichbar mit dem Bürgermeister einer Stadt.**

Für den Kisdorfer-Amtsdirektorenposten war das Interesse groß. Es gab elf Bewerbungen. Nach einem Vorauswahlverfahren wurden nach Informationen der SZ fünf Aspiranten in die engere Wahl



Eine Frau soll künftig die Amtsverwaltung Kisdorf in Kattendorf leiten. Die noch ungenannte Verwaltungsfachfrau trägt dann den Titel Amtsdirektorin.

FOTO: KLAUS-ULRICH TÖDTER

genommen, von denen dann aber nur vier zur finalen Entscheidungsrunde kamen, zu der auch ein Personaldienstleister hinzugezogen wurde. Die Entscheidung soll dann für die Bewerberin aus Leck gefallen sein, die für den Fall ihrer Wahl mit ihrer Familie in die Nähe ihrer neuen Arbeitsstätte in der Amtsverwaltung in der Gemeinde Kattendorf ziehen will. Formal muss der Amtsausschuss diesen Vorschlag des Auswahlgremiums – einen weiteren gibt es nicht – am 17. Dezember noch bestätigen.

Da sich durch die Neuordnung der Verwaltung auch die Aufgaben des Amtsvorstehers

ändern, ist hier am 17. Dezember eine Neuwahl erforderlich. Überraschend wird es auf dieser Position einen Wechsel geben, denn der seit 2018 amtierende Stukenborner Bürgermeister Ahrens steht nicht mehr zur Verfügung. Das bestätigte er auf Nachfrage. Er bewerbe sich vielmehr um das Ehrenamt des stellvertretenden Amtsdirektors. „Ich empfinde das nicht als Abstieg, weil ich auch hier wieder Verantwortung trage.“ Er wolle auch der neuen Amtsdirektorin zu einem guten Start verhelfen. Zweiter stellvertretender Amtsdirektor soll Hüttbleks Bürgermeister Frank Timmermann werden.

Als Nachfolger von Ahrens als Amtsvorsteher ist Kisdorfs Bürgermeister Wolfgang Stolze vorgesehen. Der hält sich zwar noch etwas bedeckt, bestätigt aber, dass man das neue Personaltableau in der Bürgermeisterrunde besprochen habe. „Ich würde die Wahl zum Amtsvorsteher gerne annehmen. Als Rentner habe ich auch die notwendige Zeit für dieses Amt.“ Die bisherige zweite stellvertretende Amtsvorsteherin, Struvenhütten Bürgermeisterin Britta Jürgens, soll erste Stellvertreterin von Stolze werden, Oersdorfs Bürgermeister Tobias Böttcher ihr derzeitiges Amt übernehmen.